

Gesang mit großen Gefühlen

Volle Kirche beim Gospelchor „Singin‘ Joy“ in Spielberg

Brachttal-Spielberg (bmü). Fast alle Plätze waren besetzt in der Spielberger Kirche, als der Gospelchor „Singin‘ Joy“ aus Unterreichenbach zum Konzert einlud. Dirigent Dennis Korn, sein Chor und die musikalischen Begleiter hatten ein äußerst schwungvolles Programm zu bieten. Da wurde mitgesungen, mit den Füßen gewippt und nach dem Aufruf „Sie sind eingeladen, sich in den Bänken zu bewegen“ aufgestanden, mitgeklatscht und an manchen Stellen auch getanzt. Geboten wurden Worship-Songs, fetzige, mitreißende Gospel ebenso wie gefühlvolle Gospel-Balladen, Rock- und Pop-Songs.

Bei diesem zweiten Konzert in Spielberg, unter dem Motto „Let’s Celebrate“ blieb niemand wirklich ruhig in den Bänken sitzen. Sei es bei dem gefühlvollen Song „The Reason We Sing“, der mehrstimmig vorgetragen, Gänsehautfeeling verbreitete oder dem Titel „Hymn“ von der Gruppe „Barclay James Harvest“, den viele Zuhörer sicherlich noch aus



Der Gospelchor „Singin‘ Joy“ bei seinem Auftritt in der Spielberger Kirche.

(Foto: B. Müller)

Jugendzeiten kannten.

Da alle Songs in Englisch vorgetragen wurden und Gospel eben mehr als nur Musik sind, sondern eine Botschaft in die Welt tragen wollen oder sollen, wurde zu jedem Song vorab eine kleine Erklärung

gegeben oder der Text in Deutsch vorgelesen. Barclay-James-Harvest-Fans erfuhren dann auch, dass es sich bei „Hymn“ um einen Song handele, der auf die Gefahren des Drogenkonsums hinweisen soll.

In seiner Begrüßungsansprache erklärte Pfarrer Volker Wendland, wo das Wort „Gospel“ gemäß seinen Recherchen seinen Ursprung habe. Er kam zu dem Ergebnis, dass „good spell“ etwas für gutes Reden, gute Nachricht oder auch gute

nein, lebte der Chor die Songs vor.

Freunde der Gospelmusik, die keine Alterseinschränkungen kennt, weil von Jung und Alt ebenso geliebt, kamen an diesem Abend voll auf ihre Kosten.

Geschichte die Basis für das Wort „Gospel“ sei. In diesem Sinne wurde von „Singin‘ Joy“ das Evangelium an diesem Tag gesungen und die gute Nachricht mit Songs wie „Our God“, „Soon Be Done“ und „Put Your Hands“ an die begeisterten Zuhörer gebracht. Stimmungsweltig und voller positiver Energie, die Begeisterung für das Gospelsingen in den Ge-

sichtern abzulesen, trug,